

den Urwäldern weiter inlands verfliegt. So traf ich z. B. einmal Microglossus an der Küste an. Auch eine Tour in's Innere längs den Flüssen Laloki und Goldie befriedigte mich sehr wenig, denn auch hier war die Zahl der Vögel weit geringer als ich erwartet hatte. So beobachtete ich im Ganzen kaum ein Dutzend Taubenarten und wenig mehr an Papageien, woran wahrscheinlich der augenblickliche Mangel an gewissen Früchten schuld sein mochte. Von den Charactervögeln Neu-Guinea's, den Paradiesvögeln, kommen hier nur 2 Arten Paradiesa Raggiana und Ciccinnurus regius vor, während die übrigen 6 Arten dieses Gebietes nur die Gebirgsgegenden bewohnen. Die nachstehende Sammlung gibt somit nur hauptsächlich ein Bild der Ornithologie um Port-Moresby, enthält aber unter den 33 immerhin einige interessante und seltene Arten.

Haliaeetus leucogaster, Gml.

Nr. 1369, Weibchen, in noch nicht völlig ausgefärbtem Kleide; Kohoro commi um Laloki. Wachshaut und Basishälfte des Unterschnabels horngrau; Oberschnabel hornbraun gegen Basis in's Horngrau; Beine schmutzig hornweiss; Iris nussbraun.

Allenthalben in Neu-Guinea, namentlich längs der Küste, in Torres-Strasse wie in Neu-Britannien beobachtet.

Haliaastur spheurnus, Vieill.

Nr. 1339, Männchen im Uebergangskleide; Kohoro commi am Lalokiflusse, wo die Art nicht selten war.

Milvus affinis, Gould.

Nr. 1273, altes Männchen, Maupa, Keppel Bui.

Wohl der häufigste Raubvogel, sowohl längs der Küste, wie im Innern. Kommt ziemlich dreist bis in die Dörfer und war an unserem Lagerplatze am Laloki eine tägliche Erscheinung.

Baza Reinwardti, Temm.

Nr. 1328, Weibchen, noch nicht ganz ausgefärbt.

Lalokifluss, weiter im Innern von Port Moresby, wo die Art nicht selten war.

Podargus papuensis, Quoy u. Gaim.

Nr. 1291, altes Männchen; Iris hochorange (variiert bis blutroth); Port Moresby.

Nicht selten um Port Moresby, wo er sich an Tage gewöhnlich auf Bäumen verbirgt. Auch bei Somerset erhalten.

Halcyon sanctus, Vig. u. Horsf.

Nr. 1329, altes Männchen; Port Moresby.

Ich beobachtete die weitverbreitete Art nur wenige Male in Neu-Guinea und auf Mabiath, Torresstrasse.

Tanyptera galatea, G. R. Gray.

Nr. 1342, altes Männchen, 21. Mai; völlig ausgefärbt, mit sehr verlängerten mittelsten Schwanzfedern, dieselben überragen die übrigen um $5\frac{1}{2}$ "; 1348, desgl.; mittelste nur 3" vorragend; 1349, desgl.; 22. Mai in voller Mauser, die mittelsten Schwanzfedern noch ganz kurz und eben hervorsprossend, Schnabel lackroth; Beine schmutzig gelbbraun; Iris tiefbraun. Das Beschnitzte der Unterseite rührt daher, dass die Vögel, wohl in Folge des Nestbaues, sich viel in Termitenhäufen zu schaffen machen. Alte Weibchen stimmen ganz mit Männchen überein.

Ich beobachtete die Art nur in den dichten Urwäldern an den Flüssen Laloki und Goldie im Innern. Sie lebt hier ganz in der Weise ihrer Gattungsverwandten und pflegt wie diese beim Sitzen den Schwanz hochgehoben zu halten.

(Fortsetzung folgt.)

Notiz.

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin. Sitzung vom 5. Mai 1884. Vorsitzender Herr Prof. Cabanis. — Der Herr Vorsitzende und Herr Schalow besprechen die im Laufe des Monats eingegangene neue Literatur. Der Letztere weist vornehmlich in einem längeren Referate auf den ersten Theil von Bogdanow's *Conspectus avium imperii rossici* hin und bespricht die in demselben neu beschriebenen Arten, sowie die von dem Autor zur Anwendung gebrachte trübe Nomenclatur. — Herr Dr. Reichenow erstattet einen Bericht über den vor Kurzem in Wien stattgehabten ersten internationalen Ornithologen-Congress und über die mit demselben verbundene ornithologische Ausstellung. — Herr Prof. Cabanis legt einen neuen von Herrn Major v. Mechow in Omgola, West-Afrika, gesammelten Charadrius vor, welchen

er Ch. (Aegialites) Mechowi nennt. Derselbe steht dem von Dr. Fischer im Massailande, Ost-Afrika, gesammelten Aegialites venustus, Finsch und Reichenow, sehr nahe. — Herr Schalow spricht über die vom Märkischen Provinzial-Museum in Berlin veranstaltete Literatursammlung der Mark Brandenburg, bei der er die ornithologische Abtheilung bearbeitet. Der Vortragende berichtet über eine grosse Anzahl seltener und wenig bekannter Arbeiten aus dem achtzehnten Jahrhundert, welche in der von ihm früher veröffentlichten Bibliographia ornithologica marchica fehlen. — An Stelle der Janisitzung wird eine Excursion nach Birkenwerder und Ungedung, im Norden der Mark, stattfinden.

Berlin.

Hermann Schalow.

Literarisches.

Robert Ridgway: Descriptions of some new North American Birds, Description of a new American King Fisher, Notes on Psaltriparus Grindae Belding, Note on the Generic Name Calodromas (Proceed. Biological Society of Washington Vol. II Extraprinted 10. April 1884). Der Verfasser, bekanntlich einer der ausgezeichnetsten und hervorragendsten Verfechter der

trinominalen Nomenclatur beschreibt folgende neue Subspecies nordamerikanischer Vögel: Parus atricapillus Turneri. (Alaska.) Psaltriparus minimus californicus (Californien), Colaptes mexicanus saturator (Columbia Riva bis Sitka), Myiarchus mexicanus magister (W. Mexico), M. Lawrencei olivescens (Mexico), Pedicetes

phasianellus campestris (Illinois, Montana), Lophortyx californicus brunnescens (S. Francisco Bai, bis Washington Territory), Phalacrocorax dilophus albociliatus (Californien, W. Mexico), ferner Ceryle superciliosa stictoptera (Yucatan). Beigefügt sind Bemerkungen über Psaltriparus Grindae Belding, und den Gattungsnamen Calodromas, an dessen statt die Bezeichnung Eclopegnus vorgeschlagen wird. p.

Leonhard Stejneger: Diagnoses of new Species of Birds from Kamtschatka and the Commander Islands. (Proceedings of the Biological Society of Washington, Vol. II, 1882—1884; extra-printed April 10. 1884, 8°). Der Verfasser, dem die Ornithologie schon so viele werthvolle Bereicherungen verdankt, hat mit der amerikanischen Polar-Expedition in Kamtschatka und auf den Commander-Inseln Aufenthalt genommen und daselbst seine Sammlungen angelegt. Zu den Früchten dieser Reise gehören auch die hier beschriebenen neuen Arten, nämlich: Pica camtschatica, Corvus Grebriiskii, Alauda Blakistoni, Dendrocopus immaculatus und Lagopus Ridgway, welche eine wichtige Erweiterung unserer Kenntnisse der dortigen Ornithis bilden. p.

Unter dem Titel: „Der deutsche Jäger“ erscheint in München eine von Otto Grasheg redigirte Zeitschrift

als Organ der pfälzisch-bayerischen Jagdschutzvereine und des süddeutschen Züchtungsvereins reiner Hunderacen. Der Inhalt des Blattes ist nicht nur den Vereinsangelegenheiten gewidmet, sondern bringt auch ganz interessante Mittheilungen über Jagd und Wild; der „deutsche Jäger“ bespricht in seiner Mai-Nummer auch die Verhandlungen des Wiener ornitholog. Congresses, sowie den Jahresbericht der österr.-ungar. Beobachtungsstationen, über dessen Herausgeber, Herrn v. Tschusi zu Schmidhoffen, sich das genannte Blatt, wie folgt, äussert:

„Unter der Redaction des als Ornithologen berühmten Herausgebers, welcher in der herrlichen Gegend unseres benachbarten Hallein sich ein reizend gelegenes Heim in der Villa Tannenlof geschaffen hat, sind in einem stattlichen Bande von 378 Beobachtungsstationen die Berichte über das Vorkommen, den Zug und den Aufenthaltsort verschiedener Vogelarten Berichte veröffentlicht. Diese Publicationen haben das besondere Verdienst, den Sinn für Ornithologie zu wecken und wir empfehlen dieselben allen unseren Jägern und Jedem, der Sinn hat für das belebende Element unserer Fluren und Wälder.“

Da der „deutsche Jäger“ bereits sechs Jahrgänge hinter sich hat, so unterliegt es wohl keinem Zweifel, dass dieses süddeutsche Jagdorgan sich in der Gunst der grünen Gilde festzusetzen wusste. Wir wünschen ihm daher auch für die Zukunft: Waidmann's Heil!

Vereinsangelegenheiten.

Der Ausschuss hat beschlossen, der nächsten General-Versammlung die Erhöhung des Mitglieder-Beitrages von 3 fl. auf 4 fl. jährlich zu empfehlen.

Zu correspondirenden Mitgliedern wurden ernannt:

Herr Graf P. de Borchgrave d'Altena, ausserordentlicher Gesandter und bevollm. Minister, Secrétaire Sr. M. des Königs der Belgier, in Brüssel.

Herr Dr. Franz Edler von Vivenot, kais. deutscher Vice-Consul in Wien, I., Wipplingerstrasse 4.

Neu beigetretene Mitglieder:

Herr Ad. Charvát, Lehrer in Kobylitz in Mähren.

Herr Dr. Josef Fon, Primar-Arzt in Agram.

Herr Carl Hanisch in Marienbad, Böhmen.

Herr Theodor Edler v. Hayek, Architekt und Ingenieur in Wien, VIII., Skodagasse 5.

Herr Josef Kubelka, Stadtbaumeister in Wien, I., Operring 19.

Herr Gustav Muschwek in Wien, II., Taborstrasse 41.

Herr Adolf Ritter, Besitzer des Gutes Poznań, Post Zlatar in Croatien.

Se. Hochwürden Herr Johann Salvadori, Director der Kirche zu Maria Schnee in Wien, I., Minoritenplatz.

Der Schriftentausch wurde eingeleitet mit:

Société des Sciences Physiques, Naturelles et Climatologiques de l'Algérie.

Académie d'Hippone in Bone, Algerien.

Società Italiana di scienze naturali in Mailand.

Reale Accademia dei Lincei in Rom.

Hodowca, pismo tygodniowe, poświęcone hodowli inwentarza żywego, sportowi i weterynaryi popularnej in Warschau.

Instituto Historico Geographico e Ethnographico do Brazil in Rio de Janeiro.

Zuwachs zur Büchersammlung:

Alexander Lovassy. Ueber die Eier von Milvus regalis. (Geschenk des Verfassers.)

Bernardo Dr. Schiavuzzi. Materiali per un' avifauna del territorio di Trieste fino a Monfalcone e dell' Istria. (Geschenk des Verfassers.)

Michel Menzbier. Revue comparative de la faune ornithologique des gouvernements de Moscou et de Toula. (Geschenk des Verfassers.)

Instruction für die k. k. Brieftauben-Stationen. (Geschenk des k. k. technischen und administrativen Militär-Comité's.)

Inserat.

Hans Maier in Ulm a. d. Donau

directer Import italienischer Producte

Liefert franco, lebende Ankunft garantirt, halbgewachsene

italienische Hühner und Hahnen

schwarze Dunkelfüßler	 à St. Rm. 1.65
bunte Dunkelfüßler	 „ „ 1.75
bunte Gelbfüßler	 „ „ 2.—
reine bunte Gelbfüßler	 „ „ 2.25
reine schwarze Lamotta	 „ „ 2.25

Preististe postfrei.

Hundertweise billiger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literarisches 95-96](#)